

Wie mit Schülern eine (kleine) landesgeschichtliche Ausstellung machen?  
Das Beispiel einer Kooperationsvitrine von Schule und Archiv im Staatsarchiv Ludwigsburg

## Kurz und knapp:

### Archivrecherche und Ausstellungsvorbereitung – Was muss ich wissen?

#### Wer?

Schulklasse mit Lehrer\*in:

- ✓ Alle sind gefragt!

**Ansprechpartner\*innen im Staatsarchiv Ludwigsburg:**

- ✓ Archivpädagogik und inhaltliche Begleitung (Frau Dr. Koch mit Team)
- ✓ Restaurierungswerkstatt und Ausstellungsgestaltung (Frau Constantin)
- ✓ Hausmeister und technische Betreuung (Herr Dietz)
- ✓ **Gemeinsamen Zeitplan erstellen und regelmäßige Treffen einplanen**

#### Idee! 💡

Gruppeneinteilung entweder nach...

... Thema: Jede Gruppe widmet sich einem abgesprochenen Themenaspekt von der ersten Recherche bis zur Gestaltung in der gemeinsamen Vitrine

*oder*

... Aufgabenbereich: Jede Gruppe spezialisiert sich auf einen abgesprochenen Aufgabenbereich und verantwortet diesen federführend (nicht ausschließlich!)

... die Ausstellungsrecherchen (z.B. Thema und Themenaspekte in Absprache festlegen)

... die Ausstellungsgestaltung (z.B. Einrichtung der Vitrine)

... die Ausstellungsorganisation (z.B. Auf- und Abbau; technische Betreuung)

... die Kommunikation mit der Öffentlichkeit (z.B. Werbung für die Ausstellung)

... die Vermittlung (z.B. Begleitprogramm wie Vorträge oder Führungen)

#### Wo?

- ✓ Ausstellungsort = Staatsarchiv Ludwigsburg
- ✓ **Kennenlernen** des Archivs und der Kooperationspartner\*innen in einer ersten **Führung** durch die Räumlichkeiten und zu den Beständen
- ✓ Einführung in die **Recherche** im Staatsarchiv Ludwigsburg
- ✓ Archivrecherchen und Ausstellungsvorbereitung online und in der Schule mithilfe von Digitalisaten und immer wieder in Absprache vor Ort

#### Was?

... das **Thema**

- ✓ Anregungen aus unmittelbarer Umgebung aufnehmen (z.B. Geschichte einer ortsansässigen Firma oder die nationalsozialistische Judenverfolgung in der Heimatregion)
- ✓ Orientierung an Jahrestagen und anderen Jubiläen (z.B. 100 Jahre Revolution von 1918/19)
- ✓ Mit Gegenwartsbezug Interesse wecken (z.B. Friday's for Future-Bewegung → Umweltgeschichte)



© Julia Schneider / LABW, StAL

Wie mit Schülern eine (kleine) landesgeschichtliche Ausstellung machen?  
Das Beispiel einer Kooperationsvitrine von Schule und Archiv im Staatsarchiv Ludwigsburg

## Was genau?

### Wichtig!

Das konkrete Thema in Rücksprache mit dem Staatsarchiv Ludwigsburg festlegen und entwickeln, um frühe Rückschläge und Enttäuschungen zu vermeiden.

Was hilft das schönste Thema, wenn sich hierzu keine (geeigneten) Stücke im Archiv finden lassen?

- ✓ **Vorbereitung** des Themas durch Lehrer\*in und Mitarbeiter\*innen des Archivs: a) Rahmen abstecken, b) Thema eingrenzen, c) Quellenrecherche, d) geeignete Vorauswahl für Schüler\*innen treffen
- ✓ Nach den ersten Recherchen ein grobes **Drehbuch erstellen**: Welche Unterthemen lassen sich ausmachen? Was wird unser roter Faden?

- ✓ **Exponate auswählen**: Die Ausstellungsstücke sollten a) inhaltliche Relevanz besitzen und spezifisches Wissen vermitteln, b) ansprechend und abwechslungsreich fürs Auge sein (eine Herausforderung beim Ausstellen sogenannter Flachware, aber auch hier gilt: ein Foto, ein Stadtplan, ein dreidimensionales Objekt können Wunder wirken!), c) konservatorisch rücksichtsvoll ausgewählt und behandelt werden
- ✓ Eine **Geschichte erzählen**: Die Position der Exponate im Gesamtensemble festlegen (gibt es Eyecatcher, Randobjekte, Exponatgruppen?)
- ✓ **(Multi-) mediale Begleitung** planen: Allen voran die Ausstellungstexte, aber auch das Einsprechen von Quellentexten oder das Drehen kleiner Videoclips ist denkbar

### Tipp!



Flexibel bleiben: Nicht zu sehr auf bestimmte Themenaspekte versteifen, sondern die Ausstellung aus dem zugrundeliegenden Material heraus entwickeln.



© Julia Schneider / LABW, StAL

### Wichtig!

Das Archivgut bleibt besonders lange jung und frisch bei kühlen 18° C, einem stabilen Raumklima bei max. 55% Luftfeuchtigkeit und unter Ausschluss des Sonnenlichts. So werden die Archivalien in den Magazinen gelagert.

Ob für die Zeitspanne einer kurzen Ausstellung das Zeigen von Originalen möglich ist oder ob nur mit Faksimiles gearbeitet werden kann, sollte immer in Absprache mit der Restaurierungswerkstatt vor Ort entschieden werden.

### Quellen:

Erfahrungswissen Museums- und Archivpädagogik sowie Gespräche mit Expert\*innen vor Ort.

BAUER, Judith: Mit Schülern eine Ausstellung gestalten. Ein Leitfaden für Lehrerinnen und Lehrer, hrsg. v. Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg o.J.

DENGEL, Sabine/DREYKORN, Monika/GRÜNE, Petra u.a.: schule@museum – Eine Handreichung für die Zusammenarbeit, hrsg. v. Deutscher Museumsbund e.V., Berlin 2011.